

## **Protokoll**

### **über die 2. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 22.07.2019**

---

**Beginn:** 18:30 Uhr

**Ende:** 19:47 Uhr

#### **I. Anwesenheit**

Herr Gleitsmann	- 1. Beigeordneter
Herr Hippe	- Vorsitzender des Technischen Ausschusses
Herr Gampe	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Degner	- in Vertretung für Herrn Göthe
Herr Großmann	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Helbig	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Katzenberger	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Hübschmann	- in Vertretung für Frau Keller
Herr Misselwitz	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Mittelstädt	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Frau Schröter	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Frau Dr. Werner	- Mitglied des Technischen Ausschusses (ab TOP 5)
Herr Plaul	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Brenn	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss
Herr Kahlon	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss
Herr Lorenz	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss
Herr Röllicke	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss
Herr Zapp	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss

#### **entschuldigt:**

Herr Schrade	- Bürgermeister
Frau Keller	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Göthe	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Landgraf	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Keller	- in Vertretung für Herrn Landgraf
Herr Steuernagel	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss

#### **unentschuldigt:**

-

#### **anwesende Gäste:**

Herr Erler	- Amtsleiter Bauamt
Herr Peters	- Amtsleiter Ordnungsamt
2 Bürger	

## **II. Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Berufung eines sachkundigen Bürgers im Technischen Ausschuss (Herr Steuernagel)
4. Abstimmung über eine generelle Verlegung der Sitzung des Technischen Ausschusses auf Dienstag
5. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
6. Sonstiges
7. Beschlussvorlagen Vorl.Nr.:
- 7.1.Vergabe der Ingenieurleistung: Industriegebiet Nitzschka: V 0032/2019  
„Baugrunduntersuchung“
- 7.2.Vergabe der Planungsleistung: Straßenbau Zschernitzsch V 0033/2019  
Bauabschnitt 4

Der Technische Ausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, davon sind 13 stimmberechtigt.

anwesend: 12, davon 11 stimmberechtigt (bis TOP 4)  
13, davon 12 stimmberechtigt (ab TOP 5)

### **III. Verlauf der Tagung**

#### **Öffentlicher Teil**

- **Beginn: 18:30 Uhr** -

*Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.*

#### **zu Punkt 1:**

#### **Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Technischen Ausschusses, Herr Hippe, begrüßt um 18:30 Uhr alle Mitglieder des Technischen Ausschusses und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

Es sind 12 Mitglieder anwesend, davon sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

#### **zu Punkt 2:**

#### **Zustimmung zur Tagesordnung**

Herr Hippe geht auf den öffentlichen Teil der Tagesordnung (Anlage 1) ein.

- Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Tagesordnung (öffentlicher Teil) zu.  
- 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth -  
(11 stimmberechtigte Mitglieder)

#### **zu Punkt 3:**

#### **Berufung eines sachkundigen Bürgers im Technischen Ausschuss (Herr Steuernagel)**

Herr Hippe sagt, dass die Berufung von Herrn Steuernagel verschoben werden müsse, da dieser heute nicht anwesend sei.

#### **zu Punkt 4:**

#### **Abstimmung über eine generelle Verlegung der Sitzung des Technischen Ausschusses auf Dienstag**

Nach erfolgter Diskussion wird der Vorschlag / Antrag auf Verschiebung des Termins der Tagungen des Technischen Ausschusses von Montag auf Dienstag von Herrn Hübschmann zurückgezogen.

Damit bleibt es bei den Tagungsterminen am Montag.

## zu Punkt 5

### **Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln**

Ein Bürger fragt an, warum das Fahrzeug für die FFW in Großstöbnitz nur zu 60% gefördert werde, wie es der Presse zu entnehmen war.

Da es sich um ein Katastrophenschutzfahrzeug handele, wäre der Landkreis in der Pflicht und trage die Finanzierung des Fahrzeuges, erläuterte Herr Peters. Weitere Aspekte wurden besprochen, so auch der Hinweis von Herrn Helbig gegeben, dass das verunfallte Fahrzeug nur noch einen Zeitwert besitze.

Weiterhin möchte der Bürger wissen, wer sich bei der Errichtung der Windanlagen durchsetze, die grüne Energie oder der Rotmilan.

Herr Erler informiert über den aktuellen Sachstand, beginnend bei der Genehmigung der Anlagen im Januar 2018, über die Einsprüche der Gemeinde Wildenbörten und einer Bürgerin bis hin zur Rück-Verweisung des Verfahrens der Oberen Immissionsschutzbehörde an die Genehmigungsbehörde des Landratsamtes.

Herr Brenn gibt den Hinweis, dass die Weide im Stadtpark nunmehr bald den Weg versperre und das Rosenspalier gepflegt werden müsse.

Des Weiteren spricht er die erneute Funktionsuntüchtigkeit der Ampelanlage an der Bahnüberführung Coßwitzanger an. Herr Erler erklärt dazu, dass er nach den ersten Hinweisen (nach dem Unwetter am 10.06.19) Kontakt mit den Stadtwerken aufgenommen habe und von dort nach zweimaliger Nachfrage die Information erhalten habe, dass die Anlage funktioniere. Die Fehlfunktion sei nun erneut bei SWS angezeigt. Eine Rückmeldung stehe noch aus.

*Frau Dr. Werner betritt den Sitzungsraum – 18:55 Uhr –  
- 13 Mitglieder anwesend, davon 12 stimmberechtigte Mitglieder -*

Herr Helbig regt an, dass in der nächsten Tagung nach der Sommerpause im August nochmals Rechenschaft über den Stand an der Anlage gegeben werde.

Herr Brenn weist nun auf die notwendige Gully-Reinigung hin.

Herr Plaul bringt die Rede auf den mangelhaften Grünschnitt und die „zu gewucherten“ Straßen und Wege. Er hinterfragt, ob die angeschaffte Heißwasser-Technik ausreichend sei, um die Aufgaben der Pflege in einem Minimalmaße erfüllen zu können.

Herr Mittelstädt wirft ein, dass es an der Zeit sei, ein Bereitschaftssystem einzuführen. Er schlägt vor, eine Liste mit wichtigen Telefonnummern zu erstellen und jedem Stadtratsmitglied zur Verfügung zu stellen.

Als dann erfolgt eine Diskussion über die Vorhaltung von Personal für eine Bereitschaft des Ordnungsamtes (OA) rund um die Uhr. Herr Peters erklärt, dass außerhalb der Arbeitszeit des OA ganz klar die Polizei zuständig sei. Frau Dr. Werner gibt zu bedenken, dass solch eine Bereitschaft zu teuer werde.

Über die Unzulänglichkeiten bei der Polizei, die von verschiedenen Seiten dargestellt werden, solle mit dieser am 27.08.19 ein Gespräch gemeinsam mit dem Bürgermeister geführt werden, erklärt Herr Peters.

Herr Lorenz macht auf den geringen Wasserdruck in Zschernitzsch aufmerksam, besonders vor dem Hintergrund der Entnahme von Löschwasser.

Herr Peters nimmt den Hinweis zur Prüfung entgegen.

Ein weiterer Bürger fragt nach dem roten Corsa in der Gartenstraße. Herr Peters erklärt, dass dieser heute abgeholt worden sei. Besitzer und Vorbesitzer sein angeschrieben worden.

Herr Großmann fragt nach der Reinigung der Gullys in den neuen Ortsteilen und möchte wissen, ob es diesbezüglich Unterschiede durch die verschiedenen Straßenbaulastträger gebe. Herr Erler sagt, dass die Reinigung der Gullys generell den Bauhöfen der neuen Ortsteile obliege. In Schmölln gebe es verschiedene Touren, mit verschiedener Gewichtung. Herr Gampe erklärt, dass die Kommune generell für alle Gullys zuständig sei.

### **zu Punkt 6:**

#### **Sonstiges**

Herr Erler geht auf Fragen der Sitzung des TA am 24.06.2019 ein:

- 6.1. Schriftliche Anfrage der CDU Fraktion  
Pflege Radwege - Hohes Gras und liegengebliebener Grünschnitt  
Herr Erler erklärt, dass der Bauhof informiert und angewiesen sei, keinen Grünschnitt auf den Radwegen liegen zu lassen, auch nicht nur über Nacht.  
  
Wassereinlauf in Trebula, Am kleinen Berg  
Herr Erler sagt, dass es einen gemeinsamen Termin mit dem Ortsteil-BM Franke und Herrn Stubbe gegeben habe, in dessen Ergebnis man überein gekommen sei keine baulichen Veränderungen dort vorzunehmen.
- 6.2. Verlegung der Glascontainer vom Recyclinghof in die Friedrich-Naumann-Str., gegenüber Grenzstraße  
Herr Erler erklärt, dass sich das OA mit der Problematik auseinandergesetzt habe. Da sich vermutlich die neuen Nachbarn genauso gestört fühlen würden, sei es letztendlich das vernünftigste den derzeitigen Containerstandort zu belassen.
- 6.3. Einsatz der Heißwasser-Technik  
Herr Erler zeigt die Aufstellung der mit der Heißwasser-Technik behandelten Straßen. Er erklärt, man habe das Gerät aus unterschiedlichen Gründen (Krankheit, technische Defekte) nicht umfänglich einsetzen können.  
Herr Plaul stellt fest, dass die Technik im Mai lediglich eine Woche eingesetzt gewesen sei. Dies müsse unbedingt verbessert werden.
- 6.4. Waldwege und Bäume in der Sprotte  
Herr Erler sagt, dass er am 02.07.2019 gemeinsam mit Herrn Brenn und Herrn Schrimpf die Wege vom Schießstand (Kapsgraben) zum Aussichtsturm und im Stadtwald in Augenschein genommen habe. Die Wege seien durchweg passierbar gewesen. Die Bäume in der Sprotte bei Steinsdorf werde Herr Franke herausziehen. Der Baum am Gymnasium liege nunmehr unterhalb der Coßwitzbrücke, informierte Herr Brenn.
- 6.5. Prioritätenliste der Bauvorhaben der neuen Ortsteile  
Herr Erler informiert, dass diese Liste bereits im 5. TA am 15.04.2019 vorgestellt und an das Protokoll angehängt worden sei. Er schlägt vor, diese Liste auch an dieses Protokoll anzufügen. (Anlage 2)

Herr Erler informiert über weitere Themen:

- 6.6. Verkauf Grundstück Am Röhrenstuhl  
Herr Erler teilt mit, dass auf dem von der Stadt verkauften Grundstück Müllablagerungen gefunden worden seien. Das Grundstück liege im Geltungsbereich des B-Planes „An den Queeren“ und sei auch nicht im Altlastenregister des Landkreises

festgehalten worden. Er schlägt deshalb vor, im Bedarfsfall eine Entscheidung der Gremien anzustreben.

- 6.7. Crimmitschauer Str. Teilgebiet V, 2.Nachtrag STRABAG, Müllbeseitigung  
 Herr Erler informiert die Mitglieder des TA darüber, dass die Arbeiten zur Müllbeseitigung abgeschlossen worden seien.  
 Er stellt die Abrechnungssumme dieses Nachtrages in Höhe von 383.149,35 € vor. Durch die Erhöhung der Mengen, die vom Vermessungsbüro Gabler im Auftrag der Stadt ermittelt worden seien, ergebe sich eine Erhöhung der beauftragten Summe von ca. 77.000 €

**zu Punkt 7.:**

**Beschlussvorlagen  
zu Punkt 7.1.**

**Vorl.Nr.:**

**Vergabe der Ingenieurleistung: Industriegebiet Nitzschka:  
 „Baugrunduntersuchung“**

**V 0032/2019**

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage. (Anlage 3)

Herr Misselwitz fragt an, ob die Bieter vor der Abgabe nochmals telefonisch auf den Abgabetermin hingewiesen werden. Herr Erler erklärt, dass das nicht geschehen sei. Dies sei allerdings auch nicht üblich, da die Bieter vor dem Verfahren bereits kontaktiert worden seien. Herr Lorenz merkt an, dass dies in den Vorschriften so nicht festgelegt sei.

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung:

Im Ergebnis der beschränkten Ausschreibung wird die Ingenieurleistung

Industriegebiet Nitzschka: „Baugrunduntersuchung“

an die Firma

GTG m.b.H.  
 Kirchplatz 7  
 07552 Gera-Roschütz

mit einer Angebotssumme von

27.583,30 € (incl. 19 % Mwst.)

vergeben.

- 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth.  
 (12 stimmberechtigte Mitglieder)

**Beschluss-Nr. B 0032/2019**

**zu Punkt 7.2.****Vergabe der Planungsleistung Straßenbau Zschernitzsch  
Bauabschnitt 4****V 0033/2019**

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage. (Anlage 4)

Frau Dr. Werner fragt nach der Höhe der Kostenschätzung. Herr Erler sagt, dass diese bei 150.000 Euro liege.

Der Technische Ausschuss des Stadtrat Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung die Planungsleistung für das Bauvorhaben „Straßenbau Zschernitzsch Bauabschnitt 4“ an das Ingenieurbüro

AIB Bachmann  
Alexander-Puschkin-Str. 17  
04626 Schmölln

mit einer Angebotssumme von

144.126,58 € (incl. 19 % Mwst.)

zu vergeben.

- 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth.  
(12 stimmberechtigte Mitglieder)

***Beschluss-Nr. B 0033/2019***

**Ende des öffentlichen Teils - 19:47 Uhr -**

Protokollant:

Reiner Erler

**Winfried Hippe  
Vorsitzender  
des Technischen Ausschusses**